

# ...chen das Geld

det werden und die mitunter – trotz der schlechten Bezahlung – verantwortungsvoll sind. Was, wenn ein Flugzeug nicht starten darf, weil die Cockpitscheibe mückenverklebt ist? Wenn der Hundesitterin ein Tier entwischt? Die Sargträgerin stolpert?

**Nur Mut!** Personalexperten gefällt der Mut zum ungewöhnlichen Job. „Ich mag Leute, die ihre Grenzen kennenlernen wollen“, sagt Iventa-Chef Martin Mayer (siehe Interview rechts unten). Nicht nur Mayer gefällt

das, auch den Arbeitgebern: Sargträgerin Hackl hat bei Pax nun eine Vollzeitstelle und studiert nur noch nebenbei, auch der ehemalige Müllaufleger und jetzige FH-Absolvent Markus Mastny (unten Mitte) ist heute fix bei der Wiener Müllabfuhr.

Vorsicht ist nur bei „erotischen“ Jobs geboten – davon müssen künftige Chefs nichts erfahren. Das weiß auch Kalender-Model Amering. „Aber ich erlebe jetzt die Blüte meines Lebens“, sagt sie. „Wenn ich nicht jetzt für Fotos posiere – wann dann?“



Elisabeth Nagelreiter weiß, was Vierbeiner und deren Besitzer brauchen. Ihr Service-Angebot: Individuelle Haustierbetreuung – im Alltag und in der Urlaubszeit

KATRIN BRÜDER

– **Dogwalking-Catsitting.** Das Service kommt Haustierbesitzern zugute und umfasst das tägliche Gassi gehen ebenso wie „Urlaubsvertretungen“, Tierarztbesuche, Welpenschule oder den Hundefriseur – inklusive viel „Spielzeit“. Bezahl wird pro Stunde oder Tag. Kontakt: Dogwalker & catsitter Service, Elisabeth Nagelreiter, Tel.: 0699/110 300 97, [www.dogwalker.at](http://www.dogwalker.at)